

Im Folgenden ein Auszug aus dem Interview mit den interessantesten Fragen und Antworten:

**Warum sind Sie in Deutschland?**

Wir sind hier, weil in Frankreich gerade Ferien sind. Also machen wir momentan Urlaub hier in Deutschland.

**Wie oft waren Sie schon in Deutschland?**

Sehr oft, mittlerweile zählen wir schon gar nicht mehr mit.

**Könnten Sie sich vorstellen, nach Deutschland auszuwandern?**

*Cécile Gérometta:* Ja, ich würde gerne in Berlin wohnen. Das Leben dort ist entspannt und die Stadt ist sehr interessant und bietet vielfältige Möglichkeiten.

*Clara Mendy:* Nein, für mich wäre das nichts. Mein Leben ist in Frankreich und außerdem spricht mein Ehemann kein Deutsch.

**Welche Fächer unterrichten Sie?**

Wir unterrichten beide Deutsch. In Frankreich kann jeder Lehrer nur ein Fach unterrichten. Die Ausnahme sind Lateinlehrer: Sie müssen automatisch auch Französisch unterrichten.

**Welches Schulsystem bevorzugen Sie, das deutsche oder das französische?**

Uns gefällt das französische System. Allerdings ist es viel strenger als in Deutschland, sodass die Schüler oftmals wie kleine Soldaten wirken. Ihnen ist es zum Beispiel nicht erlaubt, im Unterricht zu essen oder zu trinken. In dieser Hinsicht hat das deutsche System seine Vorteile: Durch die lockeren Regeln sind die deutschen Schüler viel entspannter.

**In Deutschland gibt es – anders als in Frankreich – Noten für die mündliche Beteiligung im Unterricht. Halten Sie das für sinnvoll?**

In Frankreich erfolgt die Notengebung anders als hier: Während Referate oder Vorträge in die mündliche Note einberechnet werden, bleibt die Häufigkeit der Meldungen im Unterrichtsgespräch unberücksichtigt.

Wir finden es aber gut, dass das in Deutschland anders ist. Dadurch haben die Schüler mehr Übung darin, sich frei und spontan zu äußern. Gerade in den Fremdsprachen ist das sehr wertvoll.

**Und was tut man, wenn sich niemand im Unterricht beteiligt?**

Dann muss man kreativ werden, die Schüler animieren und motivieren. Manchmal fühlt man sich wie ein Clown, nicht wie ein Lehrer.

Wir beide unterrichten nur jüngere Schüler, die kann man mit spielerischen Ansätzen zum Sprechen animieren. Wir werfen ihnen dann zum Beispiel einen Ball zu und derjenige, der ihn fängt, muss sich äußern.

**Wie viel Freizeit haben französische Schüler?**

Nicht viel. Bei uns beginnt die Schule um 8 Uhr 30 und geht bis 17 oder 18 Uhr.

Zwischendurch gibt es eine einstündige Mittagspause. Freizeit gibt es eigentlich nur am Wochenende. Deswegen machen viele Jugendliche keinen Sport mehr, sie brauchen die Zeit für die Hausaufgaben. Allerdings haben wir in Frankreich längere Ferien.

**Welche Sprachen kann man an französischen Schulen lernen?**

Das Standardangebot umfasst Englisch, Deutsch und Spanisch. Seltener kann man aber auch Portugiesisch und Chinesisch lernen.

### **Welche Klischees gibt es in Frankreich über uns Deutsche?**

Wir haben mal unsere Schüler in den Deutschkursen dazu befragt. Die ersten Assoziationen zum Stichwort Deutschland waren „Bier und Wurst“.

Davon abgesehen stellen sich viele den typischen Deutschen immer noch groß, blond und blauäugig vor. Was die Charakterzüge betrifft, werden sie oft als diszipliniert, ordentlich und praktisch beschrieben. Ich persönlich kann mich noch daran erinnern, als ich auf einem Markt in Deutschland ein Geschäft für Bürsten entdeckt habe. Da gab es alle möglichen Ausführungen, auch Bürsten für Heizungen und so etwas. Solche Objekte, die den Alltag vereinfachen, sind typisch für Deutschland. So etwas gibt es bei uns nicht.

### **Was mögen Sie an der deutschen Kultur?**

Vor allem mögen wir den Kontakt zu den Menschen. Die Deutschen sind sehr sympathisch und wir wurden immer herzlich von ihnen empfangen. Vielleicht liegt das nur daran, dass die Menschen neugierig sind, weil wir Ausländer sind... Aber uns gefällt auch, dass die Restaurants rund um die Uhr geöffnet haben. Egal wann man Feierabend hat, man kann immer etwas essen gehen. Bei uns ist das anders.

### **Finden Sie die deutsche Sprache schön?**

Natürlich, deswegen sind wir ja auch Deutschlehrerinnen geworden.

### **Was glauben Sie, welche Sprache die schwerere ist? Deutsch oder Französisch?**

Wahrscheinlich sind beide gleich schwer. Jedenfalls haben beide den Ruf, anspruchsvolle Sprachen zu sein. Für Franzosen ist es schwer, Deutsch zu lernen, da die beiden Sprachen nicht zur gleichen Familie gehören. Für Deutsche ist es umgekehrt natürlich genauso.

### **Stimmt es, dass...**

#### **... Franzosen kein Englisch können?**

Ja, dieses Klischee entspricht tatsächlich der Wahrheit. Wir Franzosen sind sehr stolz auf unsere Sprache und erwarten, dass die anderen auch Französisch sprechen. Ein anderer Grund liegt möglicherweise im Schulsystem: Da Fremdsprachen im Unterricht weniger aktiv gesprochen werden, haben die Menschen später Angst, Fehler zu machen.

#### **... Franzosen nur Baguette und Käse essen?**

Auch dieses Klischee hat seine Daseinsberechtigung. Natürlich essen wir nicht zu jeder Mahlzeit des Tages Baguette und Käse, aber es ist trotzdem ein typisch französisches Gericht.

#### **... Franzosen immer zu schnell sprechen?**

Tatsächlich sagen wir das Gleiche über die Deutschen. Wahrscheinlich hören sich Fremdsprachen für uns immer schneller an als unsere Muttersprache.

#### **... Französischen sich immer elegant kleiden?**

Dieses Klischee ist teilweise wahr, allerdings muss man zwischen den Pariserinnen und den Französischen vom Land unterscheiden. Letztere machen sich am Morgen sicherlich nicht eine Stunde lang Gedanken um ihre Kleidung. Allerdings ist mir während meines Studiums in Deutschland aufgefallen, dass die Französischen mehr Wert auf Details legen. Viele deutsche Studentinnen tragen schöne Kleider mit hässlichen Taschen, bei uns würde eine schöne Tasche dazu kombiniert.

#### **... Franzosen schlank sind?**

Wir denken nicht, dass es da einen großen Unterschied zu den Deutschen gibt. Bei uns sind die Essgewohnheiten anders, es gibt feste Essenszeiten und daher isst man für gewöhnlich weniger häufig. Allerdings gibt es auch bei uns aufgrund der Beliebtheit von Fast Food immer mehr übergewichtige Menschen.

**Wohin sollte man reisen, um die französische Kultur kennenzulernen?**

Das ist einfach: überallhin! Frankreich ist ein sehr vielfältiges Land und jede Region hat ihre eigenen kulinarischen und kulturellen Eigenheiten. Bordeaux ist bekannt für seinen Wein, die Bretagne für die Crêpes und die Bourgogne für die Schnecken. In der Region Loire gibt es wunderschöne Schlösser. Und in Paris gibt es natürlich endlose Möglichkeiten.

**Was halten Sie von den aktuellen Gelbwesten-Protesten in Frankreich?**

Zuerst einmal: Wir nehmen nicht an diesen Protesten teil. Allerdings halten wir ihre Forderungen durchaus für berechtigt. Sie wollen sich dafür einsetzen, dass die Steuern gesenkt werden, wovon alle profitieren könnten. Jedoch finden wir ihre Methoden zu extrem.

*Annika Bicher. GK Französisch (Ni) Q1*